

Schwäbische Zeitung, 18.07.15

Flöten-Soirée in der Schlosskapelle

BAD WURZACH (sz) - Im Rahmen der Konzertreihe Fiori musicali stellen sich am kommenden Sonntag, 19 Uhr, in der Schlosskapelle zwei Flötistinnen vor. Claudia Wick wirkt seit 2008 als Musikerzieherin am Salvatorkolleg in Bad Wurzach. Von 1998 bis 2003 studierte sie an der Dresdener Musikhochschule „Carl Maria von Weber“, wo sie fünf Jahre lang an Aufführungen der Sächsischen Staatsoper mitwirkte. Parallel dazu unterrichtete sie am Gymnasium St. Afra in Meißen Querflöte.

Olena Zaveriukha, geboren in Vinnytsia (Ukraine), besuchte zunächst die Fakultät der musischen Künste an der Universität ihrer Heimatstadt, studierte dann mit Hauptfach Flöte die Musik-Akademie Lemberg und erwarb den Bachelor als Musiklehrerin. Seit Oktober 2014 arbeitet sie im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes am Salvatorkolleg. Gleichzeitig mit Claudia Wick kam Christine Braig ans Bad Wurzacher Gymnasium. Sie hat Schulmusik (mit Hauptfach Klarinette) und Elementare Musikpädagogik (Hauptfach Rhythmik) an der Musikhochschule Stuttgart sowie Französisch an der Universität Stuttgart studiert. Am Sonntagabend übernimmt sie den Orgelpart. Die Musikerinnen bringen Kompositionen für ein und zwei Flöten aus der Zeit des musikalischen Sturm und Drang wie auch aus der Klassik zu Gehör: Werke von Wilhelm Friedemann Bach, Carl Philipp Emmanuel Bach, Friedrich Kuhlau sowie von Wolfgang Amadeus Mozart.

Wie bei allen Fiori-musicali-Veranstaltungen ist der **Eintritt frei**. Wer freiwillig etwas geben möchte, unterstützt den Aufbau einer Schule der Salvatorianerpatres in Nagaon/Assam (Indien).



Spielen in der Schlosskapelle (von links): Olena Zaveriukha, Claudia Wick und Christine Braig. FOTO: PRIVAT